

# Begegnungen im Neuen Testament

## Maria und Elisabeth

### Elisabeth! Maria!

Zwei Frauen  
gleich und doch verschieden.  
Alt und jung in guter Hoff-  
nung.

### Elisabeth! Maria!

Halt suchend – Halt gebend.  
Welche Kraft – welche  
Freude.

### Elisabeth! Maria!

Leibhaftige Begegnung.  
Zärtlichkeit – Nähe.

### Elisabeth! Maria!

Gegeben von Gott.  
Hinaustragen in die Welt  
von Frauen  
im Mutterleib.

### Elisabeth! Maria!

Das Reich Gottes ist nah.

Werkstattgruppe Evangelische Frauen in  
Hessen und Nassau e.V.

*Nach einigen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: „Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.“ (Lk 1, 39-42)*

In der **Begegnungs-Geschichte** von Maria und Elisabeth, die wir in der Bibel finden, ist das Wort „**Schwesterlichkeit**“ angebracht. Maria, das junge Mädchen, macht sich auf den Weg zu Elisabeth. Sie braucht einen Menschen, dem sie sich in ihrer Situation anvertrauen kann, mit dem sie ihren Glauben, ihre Erfahrungen, Hoffnungen und Ängste teilen kann.

Maria und Elisabeth sind erfüllt vom Heiligen Geist. Sie

spüren diese schöpferische Geistkraft körperlich durch die Bewegungen der Kinder in ihrem Bauch und so begrüßt Elisabeth Maria jubelnd mit den Worten: „Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes“. Beide Frauen haben Gott erfahren – nicht durch Priester und Kulthandlungen, sondern in ihrem beseelten Leib.

Das **Magnifikat**, das **Befreiungslied**, welches Maria dann singt, ist als ihr gemeinsames Lied anzusehen, weil es in die Beziehung dieser beiden Frauen eingebettet ist. Es ist ein sehr revolutionäres Lied und erzählt uns – ganz im Geiste der Bergpredigt – von einem liebenden und barmherzigen Gott, der sich mit den Armen und Unterdrückten solidarisiert, ihnen Befreiung und Gerechtigkeit zuspricht.

### Impuls zum Nachdenken:

#### Einander zu Schwestern werden

In der Begegnung von Elisabeth und Maria bündelt sich die Sehnsucht jeder menschlichen Begegnung:

- Erlebe ich solch ermutigende Begegnungen, die mich aufrichten und stärken, mir Wegweisungen für mein Leben sind?
- Lebe ich schwesterliche Begegnungen, die von Wertschätzungen, Begegnung auf Augenhöhe, Offenheit und Unterstützung getragen sind?
- Berühren mich Lebensgeschichten von Frauen verschiedener Länder, Kulturen, Generationen ...?

*aus: Spür deine Kraft. Biblische Frauen begleiten durch das Leben. Herausgegeben vom Verein „Wir für das Haus der Frauen“ Überarbeitung Mag.<sup>a</sup> Marianne Ertl, kfb-Diözesan-Assistentin*

### Begegnungen

Sprechende Gesichter  
lassen  
die Hoffnung ahnen  
aus der Menschen leben

verstehende Blicke  
lassen  
die Freude aufbrechen  
die unser Leben hell macht

segnende Hände  
lassen  
die Kraft spüren  
die unser Leben trägt

heilende Worte  
lassen  
die Liebe erkennen  
die alles umgibt

Annette Schulze